

Hausordnung für die WUKtätigen und für die BesucherInnen des Hauses



Für alle Menschen, die im WUK tätig sind (in Gruppen, Ateliers, Proberäumen, Büros etc.) sowie für die BesucherInnen des Hauses gilt folgendes:

1. Jegliche rassistische, fremdenfeindliche oder sexistische **Beschimpfungen** oder Handlungen müssen unterbleiben.
2. Jede Form von **Gewalt** ist untersagt.
3. In allen Gruppen- und öffentlichen Räumen ist auf maximales **Energiesparen** zu achten (Heizung zurückdrehen, Stoßlüften etc.).
4. Alle öffentlichen Bereiche (Hof, Stiegenhäuser, Gänge, WC's, Veranstaltungsräume) sind **sauber zu halten**.
5. **Sperrmüll und Sondermüll** ist von den VerursacherInnen auf eigene Kosten abzutransportieren.
6. In den öffentlichen Bereichen dürfen keine Gegenstände gelagert werden, **Fluchtwege** sind freizuhalten.
7. Das **Nächtigen** in öffentlichen Räumen ist nicht erlaubt.
8. Das **Wohnen** ist im WUK generell nicht erlaubt.
9. **Brandschutztüren** dürfen nicht verkeilt oder zum Offenhalten angebunden werden.
10. In allen öffentlichen Bereichen müssen **Hunde** einen Beißkorb tragen oder an der Leine geführt werden.
11. In allen öffentlichen Bereichen – außer im Hof – gilt **Rauchverbot**.
12. Konsum von und Handel mit illegalen **Drogen** sind verboten.
13. Das Mitführen von **Waffen** ist verboten.
14. Andere **gefährliche Gegenständen** sind so zu transportieren, zu lagern und zu nutzen, dass niemand gefährdet werden kann.
15. Zwischen 20:00 Uhr und 22:00 Uhr sind die **Brandschutz- und die Stiegenhaus-Türen** abzusperrern, wenn sich niemand mehr in dem betreffenden Bereich befindet.
16. Nach 22:00 Uhr sind die **Stiegenhaus-Türen** in jedem Fall **zuzusperrern** bzw. wieder zu verschließen.
17. Bei **Veranstaltungen in den Gruppen- bzw. Bereichs-Räumen** (wo Stiegenhaus-Türen ausnahmsweise länger offen gehalten werden) ist von den Verantwortlichen dafür zu sorgen, dass keine Unbefugten in die dadurch zugänglichen Bereiche gelangen. Die Verantwortlichen sind im Informationsbüro bekanntzugeben.

18. Beim **Sperren des Hofes** müssen sich WUK-Mitglieder ausweisen und einen Schlüssel vorweisen, damit sie beim Gehen wieder zusperren können (Personen in ihrer Begleitung können dann auch bleiben). Alle anderen Personen müssen den Hof verlassen.
19. Das **Parken von Kraftfahrzeugen im Hof** ist nicht erlaubt. Für Ladetätigkeiten kann im Informationsbüro kurzfristig ein Schlüssel ausgeborgt werden.
20. Es darf kein **offenes Feuer im Hof** gemacht werden.
21. **Schäden** in den Räumen bzw. am Gebäude sind im Informationsbüro bekannt zu geben.
22. **Fundsachen** sind im Informationsbüro abzugeben.
23. Außenstehende müssen sich für die Nutzung des Hauses als Kulisse (im weitesten Sinn) für **Film, Foto, Fernsehen Radio und ähnliche Aufnahmen** bei der GL anmelden und eine entsprechende Vereinbarung abschließen.

Kurzfristige Ausnahmen zu diesen Regelungen (z.B. bei Veranstaltungen) sind mit dem Informationsbüro (Telefon 01/401 21-20) oder mit der Geschäftsleitung Kultur und Verwaltung (01/401 21-32) zu vereinbaren.

Die für die Haussicherheit verantwortlichen MitarbeiterInnen des WUK haben die Aufgabe, auf die Einhaltung dieser Hausordnung zu achten.

Ihren diesbezüglichen Aufforderungen ist Folge zu leisten.

Bei Verstößen können sie die Betreffenden des Hauses verweisen und im Wiederholungsfall oder in besonders schweren Fällen beim Vorstand Hausverbote beantragen.

*Beschlossen vom Vorstand am 2.7.2012
und vom WUK-Forum am 2.7.2012*

Für „Schlüsselvergabe“ sowie für „Bauen und Renovieren, Schadensfälle, Nutzung von Gruppenräumen, Schlüssel, Haussicherheit, Müll“ gibt es eigene Regelungen, die so wie diese Hausordnung auf der WUK-Homepage (Intern, Beschlüsse und Regelungen) stehen. Sie sind so wie die Bereichsordnungen der Bereiche zu beachten.